

FRANKREICH 2027: **8-tägige Busreise**

Leistungen:

- Moderner Reisebus mit einem guten erfahrenen Busfahrer während der ganzen Reise
- Autobahn- und Parkgebühren in Frankreich
- Unterkunft in Mittelklassehotels inkl. Kurtaxen
- Halbpension an allen Reisetagen
- Gästeführerin in Frankreich (deutschsprachig)
- Geistliche Begleitung durch Pfarrer Wolff
- Organisatorische Reiseleitung durch Volker Scherzberg
- Führungen und Besichtigungen an allen Orten gemäß Programm
- Eintrittsgelder
- Weinprobe
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

- Getränke
- nicht angegebene Mahlzeiten
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben
- weitere Eintritte

Reisepreis: Euro 1.420,00 pro Person
im Doppelzimmer

Einzelzimmer: Euro 380,00 Zuschlag
(nur begrenzt verfügbar)

Bitte denken Sie daran, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Bei Bedarf können wir Ihnen passende Möglichkeiten vermitteln. Bei einer Stornierung müssen die Gebühren gemäß Ziffer 6 AGB berechnet werden.

Einreise: Für deutsche Staatsbürger ist ein gültiger Personalausweis ausreichend.

- Programmänderungen oder Hotelwechsel innerhalb der gleichen Kategorie vorbehalten –

Stand: 14. August 2026

Die Reise wird vom Reiseveranstalter oneworldtours organisiert und durchgeführt. Die gültigen AGB können unter www.oneworldtours.de abgerufen oder in unserem Büro angefordert werden. (Reisenummer 0527)



Fontenay

Die Anmeldung ist online über unsere Webseite möglich. Wenn Sie Ihre Daten eingegeben haben erhalten Sie sofort eine offizielle Buchungsbestätigung per Mail sowie die Möglichkeit, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Auskünfte und Anmeldung zur Reise bei:

- oneworldtours GmbH & Co. KG
Alfred-Bucherer-Straße 91 / 53115 Bonn
Tel.: 0228 – 25901559
Fax 0228 – 25901569
info@oneworldtours.de
- Weitere Auskunft auch bei:
Pastoralbüro St. Maximilian Kolbe
Telefon: 02203 33859
pastoralbuero-st-maximilian-kolbe@katholisch-in-porz.de

Die Plätze werden nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung vergeben. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Buchung.

Nach Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises und vier Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung fällig.



**KATHOLISCH
IN PORZ**

unterwegs

**„Auf den Spuren des Hl.
Bernhard“**

in Frankreich

vom 19.–26. April 2027



Cluny

**Reiseleitung:
Pastor Berthold Wolff
und Volker Scherzberg**

Reiseverlauf:

19.04.2027: Am Morgen verlassen wir Porz und fahren im modernen Reisebus über Luxemburg und Metz in die frühere Hauptstadt des Herzogtums Lothringen, Nancy. Dort ist je nach Verkehrslage eine freie Mittagspause für eigene Besichtigungen oder ein erstes Mittagessen in Frankreich geplant. Anschließend geht es weiter nach Beaune. Wir beziehen unsere Zimmer für drei Nächte im zentral gelegenen Mercure Hotel. Nach dem Abendessen haben wir die Gelegenheit zu einem Bummel in die nahe gelegene Altstadt.



Hotel Dieu in Beaune

20.04.2027: Wir beginnen den Tag mit einem Rundgang durch Beaune, wo wir in der wunderschönen Altstadt das Hôtel Dieu besuchen werden. Dieses alte Hospital, eine „Stadt in der Stadt“, gehörte zu den herausragenden Errungenschaften des 15. Jh. Hier befindet sich das weltberühmte Altargemälde des „Weltgerichts“ von Rogier van der Weyden. Anschließend Besichtigung der Kirche Notre Dame. Es ist ein Eröffnungsgottesdienst geplant. Im Laufe des Tages steht außerdem ein Besuch mit Degustation in einem burgundischen Weingut auf dem Programm.

21.04.2027: In Cluny erwartet uns der einstige Mittelpunkt der benediktinischen Reformbewegung mit bedeutenden Resten der ehemaligen Klosteranlage. In Paray-le-Monial, einem der bedeutendsten Pilgerorte Frankreichs, statten wir der Prioratskirche Sacré-Coeur einen Besuch ab.

22.04.2027: Auf dem Weg nach Dijon besuchen wir die „Mutterabtei“ Cîteaux, Ursprungsort aller Zisterzienserklöster. Danach unternehmen wir einen Rundgang durch das historische Zentrum der Hauptstadt des Burgund. Aus dem Bus sehen wir den kleinen Ort Fontaine lès Dijons, Geburtsort des Heiligen Bernhard. Die direkte Anfahrt mit dem Bus ist nicht möglich (enge Straßen/parkende Autos). Wir beziehen die Zimmer für 3 Nächte in Semur.



Dijon

23.04.2027: Nach dem Frühstück brechen wir nach Flavigny-sur-Ozerain auf und bummeln durch den kleinen Marktfleck, der für die karolingische Krypta der Sainte-Reine in der ehemaligen Benediktinerabtei Saint Pierre und die Herstellung von Anispastillen berühmt ist. Unterwegs sehen wir den Ort, an dem Caesar den Vercingetorix besiegte. Nachmittags erwartet uns eine Führung im Zisterzienserklaster Fontenay, das auf besonders einfühlsame Art und Weise restauriert wurde.



Auxerre

24.04.2027: Unsere Fahrt führt uns nach Auxerre. Wir spazieren durch die malerische und für eine Stadt mit nur 35.000 Einwohnern sehr große Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und eindrucksvollen Fachwerkhäusern. Am Nachmittag fahren wir nach Vézelay, wo sich ein Teil der Reliquien der Heiligen Maria Magdalena befinden. Die Basilika Sainte-Marie-Madeleine ist eine romanische Kirche mit frühgotischem Umgangschor. Seit 1925 trägt sie den Titel einer Basilica minor. Hügel und Kirche von Vézelay zählen seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

25.04.2027: Wir verlassen Semur fahren zunächst in die Kleinstadt Chatillon sur Seine, wo Bernhard zur Schule gegangen ist und wo wir eine Sonntagsmesse feiern werden. Wir sehen die romanische Kirche St. Vorles, die gemeinsam mit den Ruinen der ehemaligen Burg auf einem Hochplateau über dem Städtchen liegt. Am Nachmittag erreichen wir die historische Hauptstadt der Region Champagne, Troyes, erkunden die Altstadt mit einer lokalen Stadtführung und besichtigen dabei auch die Kathedrale, in der die Kopfreliquie des Heiligen Bernhard aufbewahrt wird. Übernachtung im Hotel Akena.



Auxerre

26.04.2027: Wir verlassen Troyes und fahren wir ins nahe gelegene Clairvaux. Die vom Heiligen Bernhard 1115 mit zwölf Mönchen gegründete Primarabtei beherbergt seit der französischen Revolution eine Haftanstalt. In der schlichten Pfarrkirche des nahe gelegenen Orts Ville-sous-la-Ferté befinden sich die Reliquien des Heiligen Bernhard. Von dort fahren wir zurück nach Porz.